



In der Gleichgewichts-Diagnostik geht HOMOTH mit der Video-Nystagmografie neue Wege. Die Augenbewegungen des Patienten werden durch eine Miniaturkamera als Videobilder aufgezeichnet und in Echtzeit berechnet. Die Darstellung auf dem Monitor beinhaltet die horizontalen und vertikalen Bewegungskomponenten unter Berücksichtigung der Artefakterkennung. Die Kombinationsmaske ist für partielle Freisicht- und Dunkelmessung einsetzbar. Die Bedienung ist durch die logischen Menüs derart vereinfacht, dass hierfür keine speziellen Computerkenntnisse erforderlich sind und somit die Vestibularis-Untersuchung problemlos delegiert werden kann.

Der gesamte Messablauf lässt sich online in Echtzeit auf dem Monitor verfolgen. Die Auswertung erfolgt auf Tastendruck vollautomatisch. Durch die vielseitigen Darstellungsformen lässt sich allerdings auch eine optimale manuelle Auswertung oder eine Korrektur der automatischen Auswertung durchführen.

Die Einblendung der Normbereiche im Schmetterlingsdiagramm ermöglicht die Zuordnung der Messergebnisse auf einen Blick.

In einem Paradox Datenformat werden alle Messergebnisse platzsparend automatisch auf der Festplatte gespeichert. Die komfortable HOMOTH EDV-Anbindung über GDT und BDT ermöglicht eine problemlose Übergabe der Daten an eine zentrale Patientenverwaltung.

Alle Darstellungsformen lassen sich zur Dokumentation oder für Überweisungen auch als Ausdruck festhalten. Ideale Kombinationsmöglichkeit von VNG und klassischem ENG an einem PC.

System:	Kombinationsmaske für partielle Freisicht- und Dunkelmessung mit Composite Adaption an PCI Framegrabber
Verfahren:	Zweikanalmessung mit Echtzeitaufzeichnung und Artefakterkennung Horizontal und vertikal 1. Spontan-Nystagmus 2. kalorische Prüfung 3. Lagerungstest (Zusatz-Software)
Signalauflösung:	0,1 Grad bei 704 x 288 Pixel
Abtastrate:	50 Hz
Infrarot Beleuchtung:	950 nm (mit Leistungsbegrenzung nach DIN EN 60825-1)
Fokussierung:	Einhandbedienung mit kardanischer Aufhängung zur Wahl des Bildausschnitts
Messzeit:	voreinstellbar 60, 90, 120, 150 sec
Auswertung:	wahlweise manuell oder automatisch mit individueller Korrekturmöglichkeit 1. Erkennung der Schlagrichtung und der Schlagzahl 2. Festlegung der Kulminationsphase 3. Berechnung der Geschwindigkeit der langsamen Phase
Darstellungsformen:	1. Nystagmuskurven 2. Lupenfunktion für kleine Nystagmen 3. Streufeld mit Trendlinie der GLPs 4. als Schmetterlingsdiagramm 5. in Tabellenform
Spgs. Versorgung:	12 V= (MSELV)
PC - Voraussetzung:	Pentium PC ab 2 GHz, USB 2.0 Windows XP, 7, 8 (32/64 bit) freier PCI oder PCI express Steckplatz 1 GB Grafikkarte
Anbindung an EDV:	über BDT und GDT
Zubehör:	2 Video-Brillen mit Kabelnetzteil PCI oder PCI express Framegrabber Fußschalter Installations CD Bedienungsanleitung Gerätebuch



VNG-Messung

Auswertung nach  
Clausen

Auswertung nach  
Haid

Lage-Messung

Lage-Auswertung

